



Pfarrverband Dachau
Hl. Kreuz und St. Peter



Pfarrverbandsbrief
Advent 2023

Ansprechpartner des Pfarrverbands

Seelsorge:

Pfarrer Dr. Benjamin Gnan	(Pfarrverbandsleiter)	Tel. 08131 32076-0
Jasper Gülden	(Pfarrvikar)	Tel. 08131 32076-0
Birgitta Grimm	(Gemeindereferentin)	Tel. 08131 280992-15
Stephan Kauschinger	(Diakon)	Tel. 08131 32076-54

Pfarrbüro:

<i>Hl. Kreuz:</i>	Barbara Kiser	Tel. 08131 32076-0
	Sandra Luzius	Tel. 08131 32076-0
<i>St. Peter:</i>	Thomas Baier	Tel. 08131 280992-0

Kirchenmusik:

<i>Hl. Kreuz:</i>	Norbert Englbrecht	Tel. 08131 3560865
<i>St. Peter:</i>	Gabriele Schneider	Tel. 08131 3106685

Pfarrgemeinderat:

<i>Hl. Kreuz:</i>	Prof. Dr. Gerhard Haszprunar	Tel. 08131 26944
<i>St. Peter:</i>	Dr. Wolfgang Sturm	Tel. 08131 25997

Kirchenverwaltung:

<i>Verwaltungsleiter:</i>	Florian Preißer	Tel. 08131 32076-12
<i>Hl. Kreuz:</i>	Roland Döring	Tel. 08131 53439
<i>St. Peter:</i>	Christof Gattermann	Tel. 08131 321317

KiTa-Verbund:

<i>Verwaltungsleiterin:</i>	Laura Hölzlwimmer	Tel. 08131 280992-17
-----------------------------	-------------------	----------------------



Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Verfassers und nicht automatisch diejenige des Herausgebers wieder!

<i>Herausgeber:</i>	Pfarrverband Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau, Tel. 08131 32076-0, E-Mail: info@pv-hlkreuz-stpeter.de	
<i>Verantwortlich:</i>	Pfarrer Dr. Benjamin Gnan (Pfarradministrator), s.o.	
<i>Redaktionsteam:</i>	<i>Hl. Kreuz:</i>	Gerhard Haszprunar
	<i>St. Peter:</i>	Wolfgang Sturm
<i>Titel- und Rückseiten-Layout:</i>	© Stefan Schiessl, Exploredesign, Carl-Felber-Weg 6, 85221 Dachau, Tel. 08131 260066, E-Mail: stefan@exploredesign.de	
<i>Titelbild:</i>	N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de	
<i>Grafikelemente:</i>	gemeindebriefdruckerei.de, pfarrbrief.de, pfarrbriefservice.de	
<i>Druck:</i>	Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen, Auflage: 3.950 Stück	

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 1. September bin ich als Ihr Pfarrvikar im Pfarrverband Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter im Einsatz. Zunächst als ihr Assistenzpriester und jetzt in meiner neuen Funktion, durfte ich die beiden Gemeinden bereits kennenlernen. Ich freue mich daher auf die viele weitere Begegnung in meiner Zeit bei Ihnen.

Mit diesem Grußwort möchte ich mich vorstellen, damit Sie auch mich etwas besser kennenlernen. Mein Name ist Jasper Gülden. Geboren in Bonn und aufgewachsen bei und in Ulm, führte mich mein Weg zur Priesterweihe, die ich 2020 in München empfangen. Dieser Weg war für mich jedoch nicht von Anfang an klar. Nach dem Abitur 2011 studierte ich zunächst ein Jahr Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte, da ich mich in meiner Jugend sehr für Schauspiel und Kunst begeisterte.

Als sich mein Berufsziel von der Kunst zur Kirche wandelte, erlebte ich das aber nicht als einen so gro-

ßen Bruch, wie man vielleicht denken mag. Ein Kunstwerk steht immer für mehr, als man sehen kann; es steht für eine verborgene Wirklichkeit, die der Künstler darzustellen versucht. Dass da mehr ist, als das, was man offensichtlich sehen kann, ist im Glauben nicht anders. Dieser Glaube ist für mich immer wichtiger geworden und das möchte ich auch weitergeben, weshalb ich schließlich Priester geworden bin.



Foto: privat

Die ersten drei Jahre als Priester war ich als Kaplan im Pfarrverband Dachau – St. Jakob tätig. Wie Pfarrer Dr. Benjamin Gnan in seinem Grußwort zum Sommerpfarrverbandsbrief geschrieben hat, sollen nun diese beiden Dachauer Pfarrver-

bände, „Hl. Kreuz und St. Peter“ und „St. Jakob“, zur Stadtkirche zusammengeführt werden. In diesem Prozess, zur Gründung einer Stadtkirche, bin ich nun bei Ihnen als Pfarrvikar.

Die Gründung der Stadtkirche beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 1. Advent in St. Jakob, zu dem die Gemeindemit-

glieder aus allen Pfarreien der Stadt Dachau eingeladen sind. Der Prozess der Gründung der Stadtkirche wird wohl insgesamt zwei Jahre dauern, in denen wir langsam zusammenwachsen. Schon jetzt profitieren wir davon, dass die Seelsorgeteams der beiden Pfarrverbände immer besser miteinander vernetzt sind.

Was dieser Prozess mit sich bringen wird und wie es nach der Gründung der Stadtkirche sein wird, lässt sich jetzt noch nicht sicher sagen. Ich wünsche uns aber allen, dass wir mit großer Offenheit und freudiger Erwartung dieser Entwicklung entgegengehen und die Chancen dieses Prozesses erkennen.

Freudige Erwartung ist auch die Grundhaltung des Advents: das frohe Warten darauf, dass Christus in unsere Welt kommt. Als Christen dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken mit der frohen Erwartung, dass Gott zu uns kommt, so wie er vor 2.000 Jahren zu den Menschen kam als das Kind in der Krippe.

So wünsche ich Ihnen einen Advent froher Erwartung und Besinnung und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Ihr
Jasper Gülden,
Pfarrvikar*



Mit Gülden geht es weiter!

Interview mit dem neuen Pfarrvikar im Pfarrverband

Foto: Simone Wester

Am Sonntag, dem 17. September 2023, haben wir Jasper Gülden anlässlich des Patroziniums der Pfarrei Hl. Kreuz offiziell auf seiner neuen Stelle als Pfarrvikar im Pfarrverband Dachau - Hl. Kreuz und St. Peter begrüßt. Vorab hat uns Jasper Gülden ein bisschen was über seinen Werdegang, seinen Weg nach Dachau und seine Pläne für den Pfarrverband verraten.



Frage: Herr Gülden. Wie darf man Sie jetzt offiziell ansprechen? Herr Pfarrvikar, Herr Gülden oder sogar als Herr Pfarrer?

Gülden: Offiziell Pfarrvikar, wobei Herr Gülden für mich auch passt. Herr Pfarrer wäre nicht richtig, weil Pfarrer Dr. Gnan diese Funktion ja für den Pfarrverband behält.

Frage: Verraten Sie uns doch ein bisschen was über sich selbst? Wie alt sind Sie? Woher kommen Sie? Wann haben Sie den Wunsch verspürt, Pfarrer zu werden und wie ging es dann weiter? Wie hat es Sie nach Dachau verschlagen?

Gülden: Ich bin 32 Jahre alt, geboren in Bonn und aufgewachsen in Ulm. Nach dem Abitur habe ich mich intensiv mit meinem Glauben beschäftigt. Tatsächlich habe ich aber erst einmal begonnen, Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte in München zu studieren. Aber ich habe mich danach gesehen, etwas wirklich Sinnvolles in meinem Leben zu tun. Dann habe ich angefangen Theologie zu studieren und bin im Laufe meiner Ausbildung über den Pfarrverband Röhrmoos - Hebertshausen schließlich nach meiner Priesterweihe 2020 als Kaplan nach Dachau gekommen.

Frage: Vorher waren Sie ja im Pfarrverband Dachau - St. Jakob als Kaplan tätig? Werden Sie die Gemeinde dort vermissen oder glauben Sie, dass durch die neue

Stadtkirche die Wege sowieso bald wieder zusammenführen?

Gülden: Da ich in derselben Stadt bleibe, werde ich Gemeindeglieder aus dem Pfarrverband Dachau - St. Jakob wiedersehen. Und strenggenommen bleibe ich ja auch noch diesem Pfarrverband zugewiesen, werde dort auch hin und wieder Gottesdienste halten.

Frage: Was wird ihr Schwerpunkt im neuen Pfarrverband werden?

Gülden: Als Priester ist für mich das Feiern von Gottesdiensten ein natürlicher Schwerpunkt. Zu Beginn meiner Tätigkeit im neuen Pfarrverband ist es mir vor allem wichtig, überall einmal dabei zu sein, um die Gemeinde besser kennenzulernen. Daraus werden sich dann noch verschiedene Schwerpunkte entwickeln.

Frage: Sie konnten die Pfarreien ja schon kennenlernen, da Sie nach dem Ausscheiden von Pfarrer Heinrich Denk schon etliche Male „ausgeholfen“ haben? Haben Sie schon einen ersten Eindruck gewinnen können?

Gülden: Was ich bis jetzt gemerkt habe, ist, dass es zwei sehr lebendige Gemeinden mit einem großen ehrenamtlichen Engagement sind, was mich als Seelsorger sehr freut. Ich habe mich schon beim „Aushelfen“ immer gut angenommen gefühlt.

Simone Wester

GRin Angelika Elsen-Heck verabschiedet

Irische Segenswünsche im Pfarrsaal Hl. Kreuz

Fotos: Simone Wester

13 Jahre bestimmte Angelika Elsen-Heck die Geschicke der Pfarreien St. Peter und Hl. Kreuz wesentlich mit, hatte für alle Anliegen ein offenes Ohr, kümmerte sich um die Pfarrjugend, machte in der Corona-Pandemie Online-Angebote und war mit ihrer liebe- und verständnisvollen Art bei allen beliebt. „Du hast eine Begabung, auf Menschen in seelischer Not einzugehen“, betonte der PGR-Vorsitzende von Hl. Kreuz, Prof. Dr. Gerhard Haszprunar.

Angelika Elsen-Heck bedankte sich bei ihren Kollegen vom Seelsorgsteam, den Pfarrern, Diakon Stephan Kauschinger, den Ministranten, der Pfarrjugend, den Kirchenverwaltungen, dem Kita-Verbund, den Kirchenmusikern, Mesnern, Mitarbeitern, Sekretärinnen, Putzfrauen, und Gemeindegliedern, bei denen sie gleichermaßen geschätzt und beliebt war. Sie leitete die Exerzitien im Alltag, beerdigte verstorbene Gemeindeglieder, verstärkte den Sachauschuss „Eine-Welt“ von St. Peter, kümmerte sich um die Ökumene und Firmvorbereitung, die Gottesdienste in den Pfarrkindergärten, das Krippenspiel und vieles mehr.

Jetzt aber „hat die Kraft gefehlt“, gab Angelika Elsen-Heck bei ihrer

Verabschiedung unumwunden zu. Nach Problemen mit der Corona-Impfung und Spätfolgen ihrer Corona-Erkrankung musste sie wegen anhaltender Erschöpfung bereits im Februar dieses Jahres einen Monat lang pausieren. Mit neuer Energie versuchte sie einen Neuanfang, merkte jedoch bald, dass die Kraft nicht mehr ausreichte. Deshalb entschloss sie sich, den Pfarrverband Ende August zu verlassen und als freie Trauerrednerin ihren weiteren Berufsweg zu gehen.

Mit einem vom Rhythmuschor wunderschön gestalteten Gottesdienst in Heilig Kreuz verabschiedete sich Angelika Elsen-Heck jetzt von ihrer Gemeinde. „Ich danke Gott für diese 13 Jahre“, so die Gemeindereferentin. Wie sehr ihr vor allem die Jugend am Herzen lag und wie innig das Verhältnis war, zeigte der Umstand, dass viele, viele Jugendliche und junge Erwachsene am Gottesdienst teilnahmen. Viele, deren Leben die 59-Jährige berührt hat, teilten mit ihr diese letzte Wort-Gottes-Feier, allen voran ihre langjährige Kollegin Birgitta Grimm, die ihr nach einer innigen Umarmung einen Schutzengel zum Abschied schenkte. „Du hinterlässt eine Lücke, nicht alles



wird so weitergehen können“, so Grimm.

Und auch beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim, den die AG Feste und Feiern von Hl. Kreuz vorbereitet hatte, wurde sichtbar, wie sehr sie vermisst werden wird.

Nach den offiziellen Reden der beiden PGR-Vorsitzenden, Dr. Wolfgang Sturm von St. Peter und Prof. Dr. Gerhard Haszprunar

von Hl. Kreuz, ergriffen auch Kirchenpfleger Christof Gattermann von St. Peter und Mitglieder des Teams der Exerzitien im Alltag das Wort, um sich zu bedanken. Auch Jakob Blaschke von der Pfarrjugend bedankte sich bei Angelika Elsen-Heck dafür, „dass du uns adoptiert hast“ (nachdem Markus Grimm den Pfarrverband 2022 verlassen hatte, Anm.d.Red.).

Einen persönlichen Herzenswunsch erfüllte Kirchenmusikerin Gabriele Schneider mit dem Kirchenchor von St. Peter der scheidenden Gemeindereferentin mit dem Lied „Irische Segenswünsche“, das Angelika Elsen-Heck immer gern in ihre Gottesdienste eingebaut hatte. „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“, sangen die Anwesenden gemeinsam mit dem Chor.

Simone Wester



Weihnachtliches Gemeinschaftsprojekt der Kirchenchöre von Hl. Kreuz und St. Peter

Porträt Diabelli: Josef Kriehuber, Public domain, via Wikimedia Commons

An Heiligabend in Hl. Kreuz und am ersten Weihnachtstag in St. Peter wird dieses Jahr – wie auch schon 2022 – dieselbe Messe erklingen. Es ist die **Pastoralmesse in F von Anton Diabelli für Soli, Chor und Orchester**.



Der Hintergrund ist dabei der, dass wir beiden Kirchenmusiker die Idee verfolgen, beide Chöre einander-zumindest projektweise näher-

zubringen. Wir studieren jeweils getrennt voneinander in unseren normalen Proben dasselbe Stück ein, engagieren gemeinsam ein Orchester und führen in einer gemeinsamen Generalprobe alle Musiker zusammen. Dann wird die Messe zweimal hintereinander an Weihnachten im Gottesdienst aufgeführt, und zwar am

- **24.12.2023 um 22.30 Uhr in Hl. Kreuz und am**
- **25.12.2023 um 10.00 Uhr in St. Peter.**

Das bündelt Zeit und Kräfte und fördert ein soziales Miteinander, von dem am Ende alle profitieren, nicht zuletzt auch die Idee, im Pfarrverband immer näher zusammenzurücken.

Zu allen Gottesdiensten laden wir wie immer herzlich ein, und freuen uns über Ihr Mitfeiern!

*Norbert Englbrecht und
Gabriele Schneider,
Kirchenmusiker im Pfarrverband*

Kirchgeld 2023

Die Kirchenverwaltungen des Pfarrverbands bitten auch dieses Jahr wieder alle Pfarreiangehörigen, die älter als 18 Jahre sind und über ein eigenes Einkommen verfügen, um das jährliche Kirchgeld (€ 1,50 pro Person).

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld und gegebenenfalls Ihre Spende auf das Konto der

Kath. Kirchenstiftung Hl. Kreuz
IBAN: DE15 7005 1540 0000 0145 97
BIC: BYLADEM1DAH
Sparkasse Dachau

oder werfen Sie das beiliegende Kuvert mit Ihrem Kirchgeld in den Postkasten des Pfarrbüros Heilig Kreuz (nach dem Turmdurchgang) oder in den Postkasten des Pfarrbüros St. Peter ein.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie den Kirchgeldbetrag nach Ihren Möglichkeiten aufstocken. Bitte bestimmen Sie dann den Spendenzweck in Ihrem Sinne mit einem entsprechenden Vermerk auf dem beiliegenden Überweisungsschein bzw. Kuvert:

Heilig Kreuz:	St. Peter:
„Renovierung Sakristeigebäude“	„Renovierung Pfarrkirche“

Für Spenden ab € 200,- erhalten Sie vom jeweiligen Pfarrbüro jederzeit eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Sonst gilt in Absprache mit den Finanzämtern die Kopie des Kontoauszuges als Nachweis (das Kirchgeld kann bei der Steuererklärung als Sonderausgabe in der Zeile Kirchensteuer angesetzt werden).

Für Ihre Großzügigkeit sagen wir bereits heute „Vergelt's Gott“!

Pfarrer Dr. Benjamin Gnan
Kirchenverwaltungsvorstand
Heilig Kreuz und St. Peter

Roland Döring
Kirchenpfleger
Heilig Kreuz

Christof Gattermann
Kirchenpfleger
St. Peter

GOTTESDIENSTE



Advent 2023 bis
Dreikönig 2024

Samstag, 02.12.2023 (1. Advent)



18:00 Uhr **Familiengottesdienst** (Euch) mit Adventskranz-segnung und Auftakt der Erstkommunionvorbereitung (Pfarrkirche Hl. Kreuz)

Sonntag, 03.12.2023

10:00 Uhr **Zentraler Gottesdienst** (Euch) zum Auftakt der Vorbereitung auf die Bildung einer Stadtkirche Dachau (Pfarrkirche St. Jakob)

18:00 Uhr **Evensong** (Pfarrkirche St. Peter) mit Adventskranz-segnung

Mittwoch, 06.12.2023)

06:00 Uhr **Rorate-Messe** (Euch, Pfarrkirche St. Peter),
anschl. Frühstück im Pfarrsaal St. Peter

Samstag, 09.12.2023 (2. Advent)



18:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche St. Peter),
anschl. Abendschoppen im Pfarrsaal St. Peter

Sonntag, 10.12.2023

10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche Hl. Kreuz)

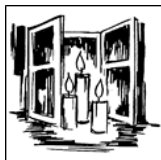
10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (WGF, Pfarrkirche St. Peter)

10:00 Uhr **Kleinkindergottesdienst** (Pfarrsaal St. Peter)

18:00 Uhr **Adventskonzert** (Pfarrkirche Hl. Kreuz)

Mittwoch, 13.12.2023)

06:00 Uhr **Rorate-Messe** (Euch, Kapelle Hl. Kreuz),
anschl. Frühstück im Pfarrsaal Hl. Kreuz



Samstag, 16.12.2023 (3. Advent)

- 14:00 Uhr **Krankengottesdienst** (Euch, Pfarrsaal St. Peter)
18:00 Uhr **Rorate für Familien** (WGF, Pfarrkirche St. Peter)
18:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche Hl. Kreuz)

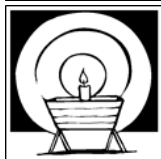
Sonntag, 17.12.2023

- 10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (WGF, Pfarrkirche Hl. Kreuz)
10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche St. Peter)
-



Samstag, 23.12.2023 (4. Advent)

- 18:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche St. Peter)



Sonntag, 24.12.2023 (4. Advent/Heiligabend)

- 10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche Hl. Kreuz)
16:00 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** (parallel in beiden Pfarrkirchen)
22:15 Uhr **Gemeinsames Singen zur Einstimmung auf die Christmette** (Pfarrkirche Hl. Kreuz)
22:30 Uhr **Christmette** (Euch, Pfarrkirche Hl. Kreuz)
-

Montag, 25.12.2023 (1. Weihnachtstag)

- 10:00 Uhr **Festgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche St. Peter)
-



Dienstag, 26.12.2023 (Fest des Hl. Stephanus)

- 10:00 Uhr **Festgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche Hl. Kreuz)
10:00 Uhr **Festgottesdienst** (WGF, Pfarrkirche St. Peter)
-

Samstag, 30.12.2023 (Fest der Hl. Familie)

- 18:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche St. Peter)

Sonntag, 31.12.2023 (Fest der Hl. Familie/Silvester)

- 10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche Hl. Kreuz)
18:00 Uhr **Eucharistische Anbetung zum Jahresausklang** (Pfarrkirche St. Peter)
-



Montag, 01.01.2024 (Neujahrstag)

18:00 Uhr **Neujahrsgottesdienst** des Pfarrverbandes mit Aussendung der Sternsinger des Pfarrverbandes (Euch, Pfarrkirche St. Peter),
anschl. Neujahrsempfang (Pfarrheim St. Peter)



Samstag, 06.01.2024 (Erscheinung des Herrn)

10:00 Uhr **Festgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche Hl. Kreuz),
die Sternsinger aus Hl. Kreuz ziehen mit ein und sammeln nach dem Gottesdienst für das
Kindermissionswerk

10:00 Uhr **Familiengottesdienst** (WGF, Pfarrkirche St. Peter)
mit Teilnahme der Sternsinger aus St. Peter

Sonntag, 07.01.2024 (Taufe des Herrn)

10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** (Euch, Pfarrkirche St. Peter)

18:00 Uhr **Taizé-Gebet** (Pfarrkirche St. Peter)



Rorate-Messen im Advent

Foto: Monika Erhard, in: Pfarrbriefservice.de

Zwei Rorate Messen werden in diesem Jahr im Pfarrverband jeweils um 6 Uhr angeboten:
am 06.12. in St. Peter
und am 13.12. in Heilig Kreuz.



besonderer Weise auf die Ankunft Jesu Christi. „Rorate caeli“ bedeutet „Tauet ihr Himmel“ – Christus selbst soll vom Himmel herabtauen. Abgeschlossen werden

Diese Gottesdienste haben ihre eigene Stimmung, da sie zu so einer frühen Stunde gefeiert werden, wenn es draußen noch dunkel ist. In der nur vom Kerzenschein erhellten Kirche besinnen wir uns in

die beiden Messen mit der herzlichen Einladung zum anschließenden Frühstück im jeweiligen Pfarrheim.

Pfarrvikar Jasper Gülden



Advent 2023 – Januar 2024

Samstag, 02.12.2023

18:00 Uhr Familiengottesdienst (Euch) mit Adventskranzsegnung und Auftakt der Erstkommunionvorbereitung, Pfarrkirche Hl. Kreuz

Sonntag, 10.12.2023

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, Pfarrsaal St. Peter

Sonntag, 16.12.2023

18:00 Uhr Rorate für Familien, Pfarrkirche St. Peter

Samstag, 24.12.2023

(Heiligabend)

16:00 Uhr Familiengottesdienst (WGF) mit Krippenspiel parallel in beiden Pfarrkirchen

Montag, 01.01.2024

(Neujahr)

18:00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger des Pfarrverbandes, Pfarrkirche St. Peter

Samstag, 06.01.2024

(Dreikönig)

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Teilnahme der Sternsinger aus Hl. Kreuz, Pfarrkirche Hl. Kreuz

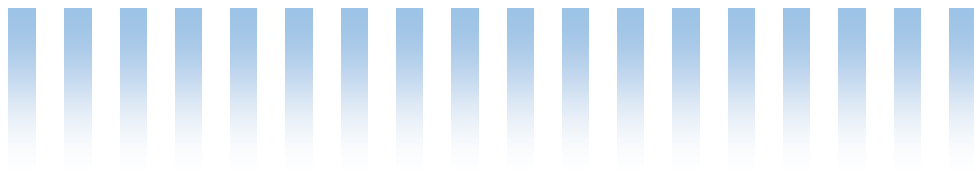
10:00 Uhr Familiengottesdienst (WGF) mit Teilnahme der Sternsinger aus St. Peter, Pfarrkirche St. Peter

Sonntag, 28.01.2024

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, Pfarrsaal St. Peter

10:00 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrkirche Hl. Kreuz

*Birgitta Grimm,
Gemeindereferentin*



„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Die Sternsingeraktion 2024 in unserem Pfarrverband

Bildmaterial: www.sternsinger.de



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Band der Deutschen Katholischen Jugend (DKJ)
www.sternsinger.de

Die Sternsingeraktion 2023 konnte in unseren beiden Pfarreien erfolgreich durchgeführt werden. Wir sind zuversichtlich, auch für die Aktion 2024 ausreichend Kinder und Jugendliche motivieren zu können.

Alle Interessenten aus Hl. Kreuz und St. Peter laden wir zu einem **Vortreffen am Samstag, dem 25.11.2023 um 16:00 Uhr in das Pfarrheim von Hl. Kreuz** ein.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Re-

gion im Mittelpunkt der Sternsingeraktion. Die Spenden, die gesammelt werden, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in hundert Ländern weltweit.

Für den neuen Film zur Aktion, den wir beim Treffen anschauen werden, ist der Fernsehmoderator und Reporter Willi Weitzel 9500 km weit nach Amazonien gereist. Das Amazonasgebiet erstreckt sich über neun südamerikanische Länder. Es ist ungefähr 18 mal so groß wie Deutschland. In Amazonien gibt es den weltweit größten zusammenhängenden tropischen Regenwald der Erde. Dieser trägt dazu bei, die Erderwärmung zu verlangsamen.

Von den 33 Millionen Menschen, die in der Region leben, gehören rund drei Millionen zu den indigenen Ethnien, wie z.B. zu den Tikuna. Das Ökosystem gibt den Menschen alles, was sie zum Leben brauchen. Doch Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung. Auch die Kultur der Ethnien ist gefährdet.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ bringt uns in die-

sem Jahr nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Dort und in vielen Regionen der Welt setzten sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Kinder und Jugendliche lernen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. In „lebendigen Klassenzimmern“ begegnen einander Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um miteinander und voneinander zu lernen. Die kolumbianische Stiftung FUCA arbeitet seit etwa 20 Jahren mit den Menschen im Amazonasgebiet und wird von den Sternsängern dabei unterstützt.

Wir in unserem Pfarrverband möchten auch in diesem Jahr diese Projekte unterstützen.

Ablauf der Sternsingeraktion:

In unserem Pfarrverband werden alle Sternsinger im **Neujahrsgottesdienst am 01.01.2024 um 18:00 Uhr in St. Peter** für ihren Dienst gesegnet und ausgesandt.

An folgenden Tagen sind sie dann in ihren jeweiligen Pfarrgebieten unterwegs:

- **Freitag, 05.01.2024**
 - **Samstag, 06.01.2024**
- jeweils von **14:00 – 18:00 Uhr**.

Die Sternsinger freuen sich, Sie zuhause zu besuchen und Ihnen den Segen



zu bringen.

Bitte beachten:

Sie entscheiden, ob die Sternsinger vor oder in der Wohnung den Segen bringen.

Zur Stärkung dürfen die Kinder nur verpackte und keine selbstgemachten Süßigkeiten entgegennehmen!

Anmeldung:

Melden Sie Ihren Besuchswunsch bitte im jeweiligen Pfarrbüro an – entweder telefonisch oder per E-Mail. Bitte teilen Sie uns dabei Ihre Kontaktdaten mit sowie die Tage, an denen Sie die Sternsinger empfangen können.

Pfarrbüro Hl. Kreuz:

Tel. 32076-0

hl-kreuz.dachau@ebmuc.de

Pfarrbüro St. Peter:

Tel. 280992-0

pfarrbuero@stpeter-dachau.de

Alle interessierten **Kinder und Jugendlichen ab der 2. Klasse**, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, melden sich bitte bei Gemeindereferentin Birgitta Grimm (bg Grimm@ebmuc.de).

*Birgitta Grimm,
Gemeindereferentin*

Kinderbibeltag 2023

Einen Engel, einen Engel, Gott den brauch ich jetzt!



Foto: Ursula Burkner

Am 21. Oktober 2023 fand der diesjährige Kinderbibeltag im Pfarrheim von St. Peter statt, bei dem sich alles um „Engel – Boten Gottes“ drehte.

Der Tag begann und endete in unserer Pfarrkirche. Ein Engel-Rap, den wir mit Gesten untermalten, begleitete uns dabei durch die verschiedenen Stationen dieses Tages:

*„Einen Engel, einen Engel, Gott den brauch ich jetzt!
Einen Engel, einen Engel, der so richtig fetzt!
Einen, der mir, wenn ich penne,
einen Tritt gibt, dass ich renne.“*

*Einen der mich, wenn ich fies bin,
dran erinnert, dass ich mies bin.
Einen, der mich an der Hand fasst
und im Chaos auf mich aufpasst.
Einen, der mit aller Kraft, da wo
Krieg ist, Frieden schafft.
Einen Engel, einen Engel, Gott den
brauch ich jetzt!
Einen Engel, einen Engel der so
richtig fetzt.*

(Werner Tiki Küstenmacher)

Das Kinderbibeltags-Team 2023 bestehend aus 12 engagierten Frauen und 4 Jugendlichen hatte für die 35 teilnehmenden Kinder drei spannende Stationen vorbereitet.



Foto: Sandra Kauschinger

Anhand biblischer Geschichten und eines Psalms setzten sich die Kinder mit verschiedenen Eigenschaften von Engeln auseinander:

- Engel begleiten uns als Schutzengel (Psalm 91),
- der Prophet Elija konnte in einer schwierigen Situation durch einen Engel neuen Mut fassen und
- Jakob durfte im Traum Gottes Nähe und Begleitung erfahren.

Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Kinderbibeltags-Team für diesen rundum gelungen Kinderbibeltag!

*Birgitta Grimm,
Gemeindereferentin*



Foto: Birgitta Grimm

Weltgebetstag 2024

„... durch das Band des Friedens“



©World Day of Prayer International Committee

***Gottesdienst am Freitag, dem 1. März 2024
um 18:00 Uhr in St. Peter, Dachau***

*Anschließend geselliges Beisammensein mit Imbiss
und einer kurzen Vorstellung der Region Palästina*

Jedes Jahr am ersten Freitag im März setzt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes auseinander. Am 1. März 2024 bietet sich die Gelegenheit, Palästina und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. In dieser Region prägen der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem.

In diesem Jahr laden wir in Dachau in die Pfarrei St. Peter um 18:00 Uhr zum Gottesdienst in der Pfarrkirche und zum anschließenden Imbiss in das Pfarrheim ein.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Rosemarie Schreiner



Aus den Matrikelbüchern des Pfarrverbands

TAUFE „WIR FREUEN UNS“ 

Pfarrei Hl. Kreuz:

Dodik, Marija
Hiler, Tia
Boban, Mateo
Dadic, Doris
Biljesko, Nick
Klose, Samira Emma
Hartmann, Leni

Pfarrei St. Peter:

Tetzel, Levin Heinz
Polster, Milan
Stocker, Friedrich
Scuderi, Leonardo Francesco
Scuderi, Aurelia Sophia
Ertel, Carlos Christian
Hüdig, Johannes Emanuel
Stein, Maria
Argow, Leopold Fritz
Friedrich, Leon

VERSTORBEN „WIR NEHMEN ANTEIL“ 

Pfarrei Hl. Kreuz:

Wagner, Rosa Maria, 87 J.
Zvonar, Ivo, 76 J.
Sklenarz, Rosa, 89 J.
Radler, Therese, 92 J.
Sollfrank, Luise, 85 J.
Klier, Ernestine Gisela, 101 J.
Lang, Wilhelm, 90 J.
Stadler, Christine, 56 J.
Hartwig, Elfriede Emilie, 84 J.
Herzog, Isolde, 69 J.

Pfarrei St. Peter:

Reitmeier, Josefine, 87 J.
Biechl, Alfons, 77 J.
Streb, Ludwig, 97 J.

EHE „WIR WÜNSCHEN GLÜCK“ 

Pfarrei Hl. Kreuz:

Trifinopoulos, Nikolaos
und
Trifinopoulos, Ivona, geb. Cosic

Patrozinium der Pfarrei Hl. Kreuz

Festgottesdienst mit Begrüßung des neuen Pfarrvikars

Fotos: Simone Wester

„Habemus Pastorem – wir haben wieder einen Seelsorger“. Mit diesen Worten begrüßte unser Pfarrgemeinderatsvorsitzender, Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, unseren neuen Pfarrvikar Jasper Gülden beim Patrozinium unserer Pfarrei.

Da Gülden, der zuvor als Kaplan im Pfarrverband Dachau - St. Jakob tätig war, schon mehrmals im Pfarrverband Dachau - Hl. Kreuz und St. Peter Gottesdienste gehalten und den erkrankten und dann ausgeschiedenen Pfarrer Heinrich Denk vertreten hatte, sahen wir im Gottesdienst ein uns bereits vertrautes Gesicht.

Mit Brot, Salz und Wein wurde der neue Pfarrvikar vom Pfarrgemeinderat beschenkt. Und auch das Seelsorgsteam der Pfarrei hatte sich zur Begrüßung viele Gedanken gemacht. Ein großer Korb mit Kochbuch, Kochutensilien und einem Gutschein von „HelloFresh“ soll Jasper Gülden den Start in der neuen Pfarrwohnung erleichtern.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der vom Kirchenchor unter Leitung von Norbert Englbrecht und Kirchenmusikerin Gabriele Schnei-

der an der Orgel wunderschön umrahmt worden war, wurde im Pfarrheim noch weitergefeiert.

Die AG „Feste und Feiern“ hatte sich wie immer mächtig ins Zeug gelegt und verwöhnte uns mit kulinarischen Köstlichkeiten. Auch beim anschließenden Kuchenbuffet blieben keine Wünsche offen! Danke für euer tolles Engagement!

Für die Kinder hatte die Pfarrjugend ein buntes Programm organisiert - auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Und musikalisch begleitete die „Original Effner Band“ die Feier.

Nach dem Essen führten die St.-Peter-Spatzen und der Jugendchor von St Peter unter Leitung von Gabriele Schneider die Kinderoper „Das Zauberwort“ nach dem Märchen Kalif Storch auf und wurden dabei mit viel Applaus für die hervorragende stimmliche und schauspielerische Leistung belohnt.

Es war ein wunderschönes Patrozinium! Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Simone Wester



Treff der Junggebliebenen (TJG)

Rückblick und Ausblick

Fotos: Simone Wester

Wenn Sie diesen Pfarrverbandsbrief in Händen halten, ist das Jahr schon wieder fast zu Ende. Wir haben im Februar mit dem „Duo Barbardos“ Fasching gefeiert - das war einfach der Wahnsinn: Super gute Stimmung, es wurde viel getanzt, gelacht, geschunkelt - einfach ein toller Nachmittag! Nach der durch Corona bedingten Zwangspause haben wir uns unendlich gefreut, wieder ausgelassen miteinander feiern zu können.

Dann hatten wir natürlich auch wieder viele Referenten zu Gast, die uns mit spannenden Themen unterhalten und informiert haben. Darunter der Bezirkstagspräsident

Josef Mederer und der stellvertretende Landrat Helmut Zech. Beide hatten uns auch viele Geschenke mitgebracht, über die wir uns sehr gefreut haben. Zwei Polizeibeamtinnen informierten uns im Oktober über Enkeltrick und Co. und im November war Babett Erl von der Dachauer Hörakustik zu Gast. Des Weiteren hatten wir Sitztanz, Singen, Gedächtnistraining und mehr im Programm.

Unser Pfarrgemeinderatsvorsitzender, Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, führte uns durch den Botanischen Garten. Der Nachmittag war nicht nur hochinteressant, sondern sehr unterhaltsam. Wir haben



nicht nur viel gelernt, sondern hatten auch viel Spaß.

Im Dezember feiern wir zusammen mit unseren neuen Pfarrvikar Jasper Gülden Advent und starten dann mit einer Geburtstagsfeier am Freitag, 12. Januar 2024 ins neue Jahr. Da erwarten uns wieder etliche spannende, lustige und interessante Nachmittage.

Wir treffen uns in der Regel am zweiten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr. Jeder, der kommen will, ist herzlich willkommen. Das genaue Programm liegt wieder in der Kirche auf und wird auch bei den Treffen ausgeteilt. Infos bei Simone Wester, Telefon 0171/6713133.

Simone Wester



Adventsbasar

am
Samstag, 02.12.2023

von
11:30 – 18:00 Uhr

im
Pfarrheim Heilig Kreuz

Sudetenlandstr. 67

18:00 Uhr Familiengottesdienst

mit dem Rhythmuschor Heilig Kreuz

Auf Sie wartet:

- **ein gutes Mittagessen**
(bis 13:30)
- **adventliche Musik mit Geert Helberg**
- **Kaffee und Kuchen**
(ab 13:30 Uhr)
- **Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln**
- **Frische gebrannte Mandeln**
- **leckeres Selbstgemachtes**
- **Gestricktes, Genähtes, Gebasteltes, Gemaltes**
- **Eine Welt-Waren**
- **Drechselarbeiten**
- **Bücher**
- **Glaskunst**
- **Adventskränze und -gestecke**

Der Kindergarten St. Hildegard bietet Weihnachtsdekoration und Holzsterne an, die auch von den Kindern selbst dekoriert werden können.



my stuff / pixelio.de

**Wir bitten um zahlreiche
Kuchenspenden!**

Der Erlös wird für die Renovierung der Sakristei verwendet.

Herzlichen Dank!
Ihre AG Feste und Feiern

Ratsch im Kirchhof *Heilige Drei Könige*

am
06. Januar 2024

nach dem
10:00 Uhr-Gottesdienst

im
Kirchhof Heilig Kreuz

Wir laden Sie ein zu
Punsch und Kinderpunsch
und weihnachtlichem
Gebäck.

Der Erlös kommt der
Sternsinger-Aktion in der
Pfarrei Heilig Kreuz zugute.



[www.sternsinger.de/sternsingen/
sternsinger-material](http://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material)

© Florian Kopp /
Kindermissionswerk

Herzlichen Dank!

Ihre AG Feste und Feiern



14. Juni 2023

Führung: Frau Ruth Lobenhofer

St. Wolfgang

Die älteste gotische Dorfkirche
Münchens

Im Anschluss: Einkehr im Biergarten
zum gemütlichen Plausch bei gutem
Essen

12. Juli 2023

Botanischer Garten

**Naturgeschichte der
Blüten:**

schön, divers und sexy

Dr. Andreas Gröger erklärte uns
die Bestäubungsbiologie der
unterschiedlichsten Blüten



Fotos: B. Asselborn, G. Haszprunar,
Layout: G. Haszprunar

**dachauer
forum** e.V.
Katholische Erwachsenenbildung



14. September 2023

Museum Brandhorst

„La vie en rose“

Foto: Dorothea Böhm

11. Oktober 2023

Jagd und Fischereimuseum

„The Coolest Cat in Town:

Der Tatzelwurm“

Foto: R. Hofmann Schäfer, Jennifer Franzke



Neugierig geworden?

Wir freuen uns über Ihren Anruf, Ihre WhatsApp Nachricht oder Ihre Email

Barbara Asselborn: 08131 20393, 0170 2941224, b.asselborn@web.de

Gabriele Haszprunar: 08131 26944, 0176 51051653, gabi.hasz@gmx.net

**dachauer
forum**
Katholische Erwachsenenbildung



10 Jahre „Offener Damentreff Kreuz & Quer“

150 Gäste wollten beim Jubiläumsabend des "Offener Damentreff Kreuz und Quer" dabei sein, der am 7. Oktober 2023 mit einem Konzert der Extraklasse sein 10-jähriges Bestehen feierte.

"Wir wollten etwas für alleinstehende Damen machen", so die Erwachsenenbildungsreferentinnen Gabriele Haszprunar und Barbara Asselborn, als sie vor 10 Jahren mit der damaligen PGR-Vorsitzenden Traudl Krebs zusammen saßen und überlegten, was man anbieten könnte. Innerhalb von nur zwei Wochen hatten die beiden ein Programm für die kommenden Monate auf die Beine gestellt. Seitdem gibt es rund zehn Treffen im Jahr, bei denen Kultur, Kunst, Wissen und vor allem viel Spaß auf dem Programm stehen. Die Religionszugehörigkeit spielt dabei ebenso wenig eine Rolle wie der Wohnort.

Beim Jubiläumsabend waren auch die Männer ausdrücklich eingeladen, die das Angebot, die Frauen-Power-Band "Auf'd Sait'n" zu sehen, zahlreich angenommen hatten. Ausverkauft war der Saal im Pfarrheim an diesem Abend.

Nachdem Pfarrvikar Jasper Gülden als Hausherr die Anwesenden begrüßt hatte und sich bei Barbara Asselborn und Gabriele Haszprunar für deren Engagement in der Pfarrgemeinde bedankt hatte, begrüßte Prof. Dr. Gerhard Haszprunar die Gäste in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des Dachauer Forums und als 1. Vorsitzender des Pfarrgemeinderats von Hl. Kreuz und bezeichnete den Damentreff als eine "tolle Kombination aus Abenteuer, Neugier, Kennenlernen und Sozialkompetenz". Frauen könnten sich hier ein Netzwerk schaffen und Nächstenliebe erfahren, so Haszprunar.



Dass es beim Offenen Damentreff aber auch nicht an Spaß mangelt, wissen die vielen treuen Teilnehmerinnen. Darum passte der Auftritt der

Moosburger Musikerinnen auch so perfekt zum Jubiläumsabend. Mit viel Witz, Können, Sympathie und einem gehörigen Schuss Sarkasmus und schwarzen Humor begeisterte das Frauenquartett neben den hervorragenden Liedtexten mit ihren Stimmen, ihren Instrumenten, aber auch mit ihrem unglaublichen schauspielerischen Fähigkeiten. Dass es „Auf d`Sait`n“ sogar bis in die Brettlspitzn-Sendung des BR geschafft haben, war angesichts ihres Auftrittes in Dachau nicht verwunderlich. Erst nach mehreren Zugaben, durften sich die Moosburgerinnen auf den Heimweg machen. Die Anwesenden hätten sie am liebsten gar nicht mehr gehen lassen wollen.



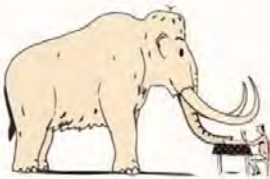
v.l.n.r.: Christina Beubl, Barbara Asselborn, Claudia Kaulich, Sandra Osterloher, Gabriele Haszprunar, Vroni Beubl.



Gabriele Haszprunar und Barbara Asselborn bedankten sich im Anschluss des über einstündigen Konzerts nicht nur bei den Künstlerinnen, sondern auch bei ihren vielen treuen Teilnehmerinnen. Und natürlich auch bei ihren Ehemännern für deren Unterstützung und Verständnis.

*Verfasser: Barbara Asselborn
Simone Wester*

*Fotos: R. Hofmann-Schäfer
S. Wester
W. Asselborn*



10. Januar 2024: 13.30 Uhr

Wie isst man ein Mammut

Die kulinarische Geschichte der Menschheit – vom Mammut bis Toast Hawaii

Dr. Uta Seeburg liest aus ihrem Buch

In Kooperation mit der Buchhandlung SUBTEXT

13. März 2024: 13.30 Uhr

Reingeschnuppert

Ein Einblick in die Welt der Gerüche und was hinter ihnen steckt

Referentin: M.Sc. Helen Haug



Alle Vorträge finden im Pfarrheim der Pfarrei Heilig Kreuz, Sudetenlandstr.67, 85221 Dachau statt.

Zu den Vorträgen servieren wir Kaffee und Kuchen

Anmeldung erforderlich

G. Haszprunar: 0176 51051653 oder B. Asselborn: 0170 2941224

Layout: G. Haszprunar



dachauer
forum e.V.
Katholische Erwachsenenbildung



Foto: Stephan Fürnrohr

19. Januar 2024: „Freitags um Fünf“

Vom Wesen des Eises

Der preisgekrönte Fotograf
Stephan Fürnrohr zeigt seine
Grönlandbilder

8. März 2024: „Freitags um Fünf“

Heimat - Stimme im Ausland:

Eine Diplomatin erzählt

Dr. Eva -Maria Ziegler
Österreichische Generalkonsulin



Veranstaltungsort: Pfarrheim der Pfarrei Heilig Kreuz, Sudetenlandstr.67, 85221 Dachau

Gebühr jeweils 8€, Anmeldung nicht erforderlich

Layout: G. Haszprunar



**dachauer
forum** e.V.
Katholische Erwachsenenbildung

4. Februar 2024: „Sonntags um Fünf“

Unter den Wolken:

Der BR2 Redakteur Achim Bogdahn

liest aus seinem Buch

Er bestieg die höchsten Berge der 16 Bundesländer mit berühmten Persönlichkeiten

Foto: Copyright © Achim Hofbauer



Veranstaltungsort: Pfarrheim der Pfarrei Heilig Kreuz, Sudetenlandstr.67, 85221 Dachau

Gebühr 8€, Anmeldung nicht erforderlich



Zum Vormerken

3. Mai 2024

SKH Prinz Ludwig von Bayern kommt

Foto: Erich Hochmayr; Bildrechte: Verwaltung

Layout: Gabriele Haszprunar



Pfarrverband Dachau
Hl. Kreuz und St. Peter

Adventskonzert

Sonntag, 10.12.2023 um 18.00 Uhr

In der Pfarrkirche Hl. Kreuz

„Magnificat“ von Antonio Vivaldi,
„Adventskantate“ von Michael C. Funke
und vieles mehr

Kirchenchor Hl. Kreuz

Anna Maria Bogner, Rosa Obermaier – Sopran,
Melanie Gleisner - Alt

Haozhou Hu – Tenor, Matthias Lika – Bass

Leitung: Norbert Englbrecht



Veranstalter: Förderverein Kirchenmusik Heilig Kreuz e.V.
Der Eintritt ist frei –
wir bitten um eine Spende zur Deckung der Unkosten



Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in Heilig Kreuz



02.12.23, 1. Advent, Vorabend

18.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Rhythmuschor und Band Heilig Kreuz

10.12.23, 2. Advent

18.00 Uhr: Adventskonzert mit dem Kirchenchor Heilig Kreuz sowie Solisten und Orchester

„Magnificat“ von Antonio Vivaldi, „Adventskantate“ von Michael C. Funke u.a.

Anna Maria Bogner, Rosa Obermaier – Sopran, Melanie Gleisner – Alt,
Haozhou Hu – Tenor, Matthias Lika – Bass, Pfarrvikar Jasper Gülden –
Sprecher

Leitung: Norbert Englbrecht

16.12.23, 3. Advent, Vorabend

18.00 Uhr: Gottesdienst mit der Männerschola Heilig Kreuz



Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in Heilig Kreuz



24.12.23, Heilig Abend

16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Jugendchor Heilig Kreuz)

22.15 Uhr: Gemeinsames Singen zur Einstimmung auf die Christmette

22.30 Uhr: Christmette mit Chor, Solisten und Orchester

„Pastoralmesse in F“ von A. Diabelli, „Transeamus“ von Schnabel
u.a.

26.12.23, 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr: Festgottesdienst: „Missa in C“ von S. Paluselli für zwei
Frauenstimmen und Orgel

Anna Maria Bogner – Sopran, Rosa Obermaier – Sopran,

Norbert Englbrecht – Orgel

06.01.24, Heilig drei König

10.00 Uhr: Festgottesdienst: Kirchenchor Heilig Kreuz

„Messe brève“ von Ch. Gounod

Leitung: Norbert Englbrecht

NACHRUF Isolde Herzog

*25.07.1954 – †06.10.2023



Foto: Sepp Salvermoser

Wir alle sind traurig: unsere liebe Isolde Herzog ist nicht mehr bei uns. Ihre lebenswerte Art, ihre große Hilfsbereitschaft und ihr Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Sie war über Jahrzehnte hinweg einer unserer guten Geister in der Pfarrei Heilig Kreuz – überall, wo sie gebraucht wurde, war sie da: beispielsweise etwa, wenn bei der Korbinianswallfahrt oder bei der Altkleidersammlung die Jugend verpflegt werden musste. Bei allen Festen und Feiern war sie in der Küche zu finden. Beim Pfarrfest hätte es keinen selbstgemachten Kartoffelsalat ohne unsere Isolde gegeben. Palm-

und Kräuterbuschenbinden, Verkaufsstand am Advents- und Ostermarkt und vieles mehr. Es wäre vermutlich schneller aufgezählt, bei welcher Pfarrei-Aktivität sie nicht dabei war.

Das alles ist aber nur eine Seite von Isolde Herzog, auch die Liturgie war ihr ein Anliegen: Sie war Lektorin, Kommunionhelferin und Wortgottesdienstleiterin, engagierte sich viele Jahre als Mitglied im Kindergottesdienst-Team, bei den Kinder- und Familiengottesdiensten war sie nicht wegzudenken. Von 2006 bis 2018 brachte sie sich als Mitglied im Pfarrgemeinderat ein.

Isolde war in Dachau-Ost geboren und hier aufgewachsen. Schon in der Grundschule wurde sie durch ihre Religionslehrerin, Sr. Norberta, zur aktiven Teilnahme am Pfarreileben motiviert. Später hat sie dann Jugendgruppen geleitet, und bis zur Geburt ihrer Tochter half sie in der Pfarrbücherei mit. Isolde Herzog gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Kinderkleider- und Spielzeugbasars hier in der Pfarrei Heilig Kreuz.

Auf die Frage „Was freut dich an deinem Dienst?“ antwortete sie vor Jahren folgendermaßen:

„Mir hat die Mithilfe in der Pfarrei als Kind und Jugendliche schon so viel Freude gemacht, dass mein Wunschberuf der einer Katechetin war. Aber manchmal kommt es anders, als man denkt – und so mache ich mit Freude ehrenamtlich, was mir beruflich nicht möglich ist. Ich bin dankbar, dass ich dabei so viel Gutes tun kann – und erfahre immer wieder, dass man man dafür auch viel zurückbekommt.

Mir tut es gut, zu spüren, dass ich mit dem, was ich mache, anderen Menschen helfen und eine Freude machen kann.“

Ihr Wunsch damals war, dass sie noch lange hier in der Pfarrgemeinde gebraucht werde. Leider hat ihr das Leben andere Weichen gestellt. Gezeichnet von schwerer Krankheit war es ihr in ihren letzten Lebensjahren zu ihrem großen Leiden nicht mehr möglich, all das zu tun, was ihr so wichtig war. Nun hat sie Ruhe gefunden. Wir danken ihr hier für ihren unermüdlichen Einsatz für die Pfarrgemeinde und werden ihr für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Fotos (u) + Text: Edeltraud Krebs



Ahoi – Minis auf Schatzsuche

Ein Bericht über die Minisommerfahrt 2023

Foto: Zacharias Grafwallner

Mit Sack und Pack geht es für uns am Montag, dem 31. Juli los. Nachdem die Oberminis schon alle Materialien für die große Fahrt im Voraus gepackt hatten, brechen wir mit unserem eigenen Gepäck auf. Los geht es in Dachau und mit dem Zug fahren wir Richtung Ramsberg zum Brombachsee. In einem Selbstversorgerhaus werden sofort die Zimmer bezogen und das diesjährige Motto verkündet: „Fluch der Karibik“. Natürlich mit Rechtschreibfehler auf dem Banner, wäre ja auch zu schön, wenn alles reibungslos klappen würde.

Am Nachmittag wird schon fleißig gebastelt. Jede*r Teilnehmer*in darf sein eigenes Segelboot alias Black Pearl basteln. Geplant war, diese am Abend bei einem Spaziergang am Brombachsee mit Teelichtern (für Wasser geeignet) losfahren zu lassen. Allerdings ist der Wind auf dem See zu stark, so dass alle Kerzen ausgehen. So stehen wir im Dunkeln und müssen uns dem Wetter geschlagen geben.

Der zweite Tag beginnt mit einer richtigen Seefahrt. Wir gehen an Bord der MS Brombach und können den Brombachsee von verschiedenen Seiten aus bestaunen. Auf dem Schiff gibt es auch eine Attraktion mit Spielen und einem

Tanz, wobei wir recht schnell feststellen müssen, dass diese eher für die jüngste Besatzung geeignet ist. Mit sicherem Boden wieder unter den Füßen geht es zum leckeren Mittagessen. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Katrin und Maria, die uns hervorragend bekocht haben!

Abends gibt es natürlich wieder eine Nachtwanderung. Doch nur die tapfersten Piraten trauen sich mit, denn diese ist nach Mini-Version mit Erschrecken und Gruselgeschichte.

Der nächste Tag ist wettertechnisch der schlechteste. Doch auch dafür finden wir eine Lösung. Denn gute Piraten müssen auch schwimmen können, daher sind wir in die Therme nach Treuchtlingen gefahren. Alle Kinder und Jugendlichen haben großen Spaß, besonders viel Anklang finden die zwei Rutschen.

Am Donnerstag beginnen wir mit einer Schnitzeljagd quer durch Ramsberg. Ziel ist eine Kapelle auf einem kleinen Berg. Auf dem Weg müssen verschiedene Fragen beantwortet und Aufgaben gelöst werden. Mehr oder weniger erfolgreich aber glücklicherweise heil kommen alle am Ziel an. Selbst Fragen wie die Anzahl der Wörter im Vaterun-

ser können nicht von allen korrekt beantwortet werden – schaffen Sie das vielleicht besser als unsere Minis? Oben angekommen gibt es natürlich auch eine kleine Andacht.

Traditionell wird auch immer das Chaos Spiel „Ministrant ärgere dich nicht“ gespielt. Hier werden Zettel mit Nummern und zugehörigen Begriffen im Gelände verteilt. Über ein Spielfeld erwürfelt man sich die jeweils zu suchende Nummer. Mit Begeisterung und Teamgeist beginnt das Spiel, doch schnell stellt sich heraus, dass die Suche ganz schön ausdauernd und anstrengend ist.

Highlight oder für einige auch Schrecken ist eine Rikscha-Fahrt. In 4er- oder 2er-Gruppen wird gemeinsam geradelt – wobei eine Gruppe zu energisch getreten hat und somit die Kette rausgesprungen ist und das mitten auf einem

Waldweg. Also begeben sich Katrin und eine Oberministrantin sowie der Fahrradverleih auf die Suche nach den gestrandeten Minis. Mit Erfolg kann die Rikscha repariert werden, es bleibt aber trotzdem ein Abenteuer für alle Beteiligten.

Abschluss der Fahrt ist der bunte Abend. Jedes Zimmer hat etwas Kleines vorbereitet und aufgeführt – von einem eigenen Song, einer Piraten-Prüfung, Akrobatik-Künsten und Bingo ist alles dabei. Und wie der Zufall es will, gewinnt jede Gruppe an diesem Abend in einer anderen Kategorie.

Es war eine tolle, aufregende und gelungene Fahrt und wir freuen uns schon auf die nächste Mini-freizeit.

Miriam Verweyen im Auftrag des Oberministranten-Teams



Eine Oberministrantin (Sarah Verweyen) auf einer Rikscha

Erfolgreicher Kräuterbuschenverkauf in St. Peter

475 Euro für die Kirchenrenovierung

Fotos: Hedi Bäuml



Es ist ein St. Peter seit vielen Jahren Tradition, dass am Hochfest Mariä Himmelfahrt Kräuterbuschen gebunden und zugunsten des Fördervereins für die Kirchenrenovierung verkauft werden.

Auch in diesem Jahr hatten sich die Basteldamen wieder auf den Weg gemacht, um an ihren angestammten Plätzen nach Kräutern Ausschau zu halten, diese zu sammeln und zu kleinen und großen Buschen zu binden.

Trotz des heißen Sommers konnten genügend Kräuter gesammelt werden, sodass die Buschen





im Freien gebunden und verkauft werden konnten.

Vor der Eucharistiefeier am Hochfest Mariä Himmelfahrt wurden die Kräuterbuschen dann zum Erwerb angeboten und anschließend im Gottesdienst gesegnet.

So kam der neue Rekordbetrag in Höhe von 475 Euro zusammen, der für die Kirchenrenovierung verwendet wird. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott allen treuen Kunden für ihre großzügige Spendenbereitschaft.

Hedi Bäuml

„Motor von St. Peter“ wird 90 *Helma Baier feiert runden Geburtstag*

Mit einem fröhlichen Gartenfest konnte Helma Baier, langjährige Kirchenpflegerin und ehemalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende ihren 90. Geburtstag feiern.

Neben der Familie ließen es sich natürlich viele „alte“ Freundinnen und Wegbegleiter nicht nehmen, der Jubilarin zu gratulieren.

Seit der Pandemie hat sich Helma Baier aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen. Deshalb freute sie sich besonders über die Glückwünsche der Pfarrei, die Birgitta Grimm, Christa Vogelmeier und Kirchenpfleger Christof Gattermann überbrachten.

Bis zu ihrem 80. Lebensjahr war Helma Baier als Kirchenpflegerin aktiv. Sie war die Bauherrin für unser Pfarrheim, in ihre Amtszeit fiel auch die Gründung des Pfarrverbandes Dachau - Hl. Kreuz und St. Peter.

Mit Beharrlichkeit und Charme, Durchsetzungsvermögen und Weitblick setzte sie ihr unglaubliches Organisationstalent über Jahrzehnte zum Wohle der Pfarrei ein. Viele ihrer Ideen und Werke sind auch



Foto: privat

heute noch lebendig. Seien es die „Grünen Damen“, die sie vor mehr als 20 Jahren als Aktion der Pfarrei St. Peter ins Leben rief, seien es die Krankengottesdienste im Pfarrheim, der Sachausschuss Caritas und Soziales und, und, und. Den Titel „Motor“ von St. Peter verlieh

ihr die Presse anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille 1985.

Das Miteinander aller Gruppierungen war Helma Baier ein großes Anliegen, das sie erfolgreich mit dem Resultat einer sehr lebendigen Gemeinde umsetzte. Als Wortgottesdienstleiterin und Kommunionhelferin stand sie bis hoch in ihre achtziger Jahre am Altar, gestaltete Bußgottesdienste, Taizé-Gebete und Wort-Gottes-Feiern.

Auf ihre Verdienste angesprochen winkt Helma Baier bescheiden ab. Gelobt werden ist ihre Sache nicht. Lieber appelliert sie: Sorgt dafür, dass es weitergeht, dass die Gemeinde lebendig bleibt!

In diesem Sinne: Ad multos annos!

Lisa Baier-Heigl

Herbstfest in St. Peter

Gesellige Stunden mit Wein und Musik

Fotos: Martha Feustel, Maria Pscherer, Armin Stolze, Eva Sturm

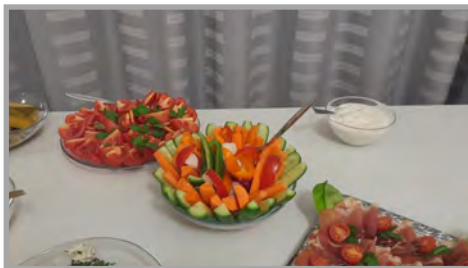
Wir vom PGR St. Peter hatten zum Herbstfest eingeladen und so betraten rund 60 Gäste am Samstagabend den Pfarrsaal. Dieser war zuvor von den „Basteldamen“ der Pfarrei wunderschön herbstlich geschmückt worden.

Zunächst konnten sich die Gäste am Buffett stärken: Bayerische Schmankerl, wie Leberkäse, Brezn, Obazda, Wurstsalat, verschiedene

Schinken und Hartwürste, aber auch Rohkost mit Quark waren liebevoll von den „Basteldamen“ und dem Küchenteam angerichtet worden.

Gemäß der Vereinbarung im PGR wurde beim Einkauf darauf geachtet, möglichst regionale und saisonale Produkte von Betrieben aus der Umgebung auszuwählen.

Anschließend überraschte uns





alle eine Gruppe aus dem Kirchenchor St. Peter: Unter der musikalischen Leitung von Sigi Heigl wurden Wirtshauslieder gesungen und alle Besucher des Festes animiert mit einzustimmen. Des Weiteren sorgte Ludger Heck für die musikalische Unterhaltung des Abends.

Um den Durst zu löschen, wurden verschiedene Weine des pfälzischen Weingutes Schloss Janson („Hoflieferant“ der Pfarrei St. Peter) angeboten. Auch neue Sorten konnten probiert werden, die überraschten. Und so entdeckten einige Gäste einen neuen „Lieblingswein“.





Während des Festes wurde viel miteinander geredet, gelacht und neue Bekanntschaften geknüpft. „Fröhliche Stunden in Gemeinschaft erleben, Freude spüren – ein gelungenes Fest!“ Das hörten wir von unseren Gästen beim Abschied.

Und zum Schluss: Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/-innen, die das Herbstfest erst möglich gemacht haben.

Übrigens: Die Spenden an diesem Abend haben unsere Kosten gedeckt.

*Andrea Stolze,
AG Gemeindeleben – Quo Vadis?*

MUSIK IN ST. PETER

Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

1. Advent, 03.12.2023, 18.00 Uhr:
„Evensong“ (siehe nebenstehenden Beitrag!)

Mittwoch, 06.12.2023, 6.00 Uhr:
Rorate-Messe mit der Choralschola

Samstag, 09.12.2023, 18.00 Uhr:
Abendmesse mit dem Jugendchor
„Angels“

3. Advent, 17.12.2023, 15.00 Uhr.
Die St.-Peter-Spatzen singen auf dem Christkindlmarkt in Dachau.

4. Advent, 23.12.2023, 18.00 Uhr:
ORGEL-PLUS mit Musik für Flöten und Orgel

Heiligabend, 24.12.2023, 16.00 Uhr:
Familiengottesdienst (WGF) mit Krippenspiel und den St.-Peter-Spatzen

1. Weihnachtstag, 25.12.2023, 10.00 Uhr.
Pastoralmesse in F von A. Diabelli für Soli, Chor und Orchester

2. Weihnachtstag, 26.12.2023, 10.00 Uhr:
Gottesdienst mit dem Jugendorchester St. Peter

„Evensong“ am 1. Adventssonntag

Nachdem der letzte Evensong im Mai dieses Jahres so ein großer Erfolg war und von allen Seiten der Wunsch geäußert wurde, wieder so ein Abendgebet nach anglikanischem Vorbild zu wiederholen, haben wir uns entschieden, am ersten Advent diesem Bedürfnis nachzukommen.

Der Termin ist mit Bedacht ausgesucht: An diesem Sonntag wird es am Vormittag keinen Gottesdienst in den Pfarreien des Pfarrverbandes geben, denn es ist eine zentrale Eucharistiefeier in St. Jakob zum Start der Vorbereitungsphase für eine gemeinsame Stadtkirche geplant. Es wird etwa zwei bis drei Jahre dauern, bis die Zusammenarbeit der dann sechs Dachauer Pfarreien organisiert ist. Schließlich gilt es ja, die Dachauer Katholiken auf diesem Weg mitzunehmen.

Ergänzend dazu bietet der Kirchenchor von St. Peter einen Evensong am Abend um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter an. Wie schon beim letzten Mal im Mai, werden Chorsätze aus der Tradition der englischen Chormusik dargeboten, im Wechsel mit solistischen Beiträgen (Helena Huber und Bettina Löwl, Sopran), sowie

Orgelmusik (Norbert Englbrecht).

Die Form des Evensongs ist eine Mischung aus Konzert und Abendgebet. Den liturgischen Rahmen, der sich an einer Verschmelzung der Stundengebete zur Vesper und Komplet aus dem klösterlichen Gebetsalltag orientiert, übernehmen Pfarrvikar Jasper Gülden und Hedi Bäuml.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist, wie immer, frei, allerdings sagen wir im Namen des Fördervereins der Pfarrei St. Peter schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch und Ihre Spende.

*Gabriele Schneider,
Kirchenmusikerin St. Peter*

MUSIK IN ST. PETER

Gemeindacaritas St. Peter

Verstärkung gesucht!

Grafik: Wolfgang Sturm



Wegen ihres fortgeschrittenen Alters und auch aus anderen Gründen beendeten in letzter Zeit einige Wohnviertelshelfer:innen ihren Dienst. Wir brauchen deshalb dringend Verstärkung, um auch weiterhin das Verteilen der Pfarrver-

bandsbriefe (dreimal im Jahr) und der Caritasbriefe (zweimal im Jahr) in allen Straßen unseres Pfarrgebiets sicherzustellen.

Auch für die Nachbarschaftshilfe werden immer wieder Mitarbeiter:innen gesucht, die Menschen in Not helfen (z.B. Besuche, Einkaufen, Fahrt zum Arzt).

Wer kann für diese wichtigen Dienste etwas Zeit erübrigen?

Wir freuen uns auf Sie – bitte melden Sie sich bei mir:

**Christa Vogelmeier,
Tel: 08131/10567!**

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle bisherigen und zukünftigen Helferinnen und Helfer.

*Christa Vogelmeier,
Sachausschuss Gemeindacaritas*

Einladung zum Adventsmarkt in St. Peter

Samstag, 25.11.2023, mit kleinem Jubiläum

Fotos: Familie Bäuml

Seit vielen Jahrzehnten gibt es in St. Peter am Samstag vor dem Christkönigsfest den traditionellen Adventsmarkt.

In diesem Jahr findet er am Samstag, dem 25.11.2023, von 13.00 - 17.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Peter statt.

Die Basteldamen können in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern: Den Markt selbst gibt es zwar schon lange, aber genau vor zehn Jahren begann ein neues Team um Maria Schneller und Hedi Bäuml den Markt zu organisieren.

Inzwischen umfasst die Gruppe zehn Damen, die mit großer Begeisterung alljährlich einen Ostermarkt, den Adventsmarkt und den

Kräuterbuschenverkauf auf die Beine stellen und sich so aktiv ins Pfarreileben von St. Peter einbringen.

Deshalb freut sich das Team besonders auf den diesjährigen Markt.

Es werden, wie in den letzten Jahren auch, wieder grüne und geschmückte Adventskränze, Gestecke, Türkränze, selbst gebastelte Engerl und weitere Bastelarbeiten angeboten.

Auch der Kinderchor, die „St. Peter-Spatzen“, werden unter der Leitung von Gabriele Schneider um 14.00 Uhr wieder singen und Sie in adventliche Stimmung versetzen.





Es gibt erneut die Gelegenheit Kränze und Gestecke vorzubestellen – zugehörige Bestellzettel liegen in der Kirche auf. Weiterhin wird es wieder einen Verkauf von Waren aus der „Einen Welt“ geben.

Erstmals wird es auch einen Weinverkauf geben. Schon seit vielen Jahren gibt es ja den St.-Peter-Wein, den Sie vielleicht schon ken-

nen. Seit dem Herbstfest im Oktober wurde das Angebot stark erweitert, es werden nicht nur Weiß- und Rotweine, sondern auch Rosé-Weine angeboten, die alle vom bewährten Weingut Schloss Janson aus der Pfalz stammen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet.

Die Basteldamen, die sich schon seit September mit den Vorbereitungen für den Markt beschäftigen, würden sich sehr über Ihren Besuch freuen!

Als Veranstalter fungiert – wie im letzten Jahr – der Förderverein St. Peter, an den auch der Erlös gehen wird.

An Sie alle ergeht eine herzliche Einladung!

*Für die Basteldamen
Hedi Bäuml*



Aus dem Pfarrkindergarten St. Peter

Aktuelle Einblicke in unsere Arbeit

Foto: Pfarrkindergarten St. Peter

Der Pfarrkindergarten St. Peter in der Johann-Ziegler-Straße ist ein viergruppiger Kindergarten mit insgesamt 95 Kindern. Nach den bairischen Bildungsrichtlinien gestalten wir eine zukunftsfähige Wegbereitung für unsere Kinder.

Bis einschließlich August letzten Jahres bestand er aus drei Regelgruppen und einer Kleinkindgruppe für Kinder von zwei bis drei Jahren. Seit September letzten Jahres besteht letztere allerdings nicht mehr.

Stattdessen wurde eine Integrationsgruppe geformt, in welcher u.a. Kinder mit erhöhtem Förderbedarf betreut werden können. Diese besuchen weniger Kinder als die Regelgruppen und sie verfügt über mehr Personal. So kann gezielt auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingegangen und eine entsprechende Förderung gewährleistet werden. Eine weitere Unterstützung erfolgt in dieser Gruppe durch die wöchentlichen Besuche einer Heilpädagogin und der engmaschigen Zusammenarbeit mit weiteren Fachdiensten. Im Alltag hat sich diese Umstellung für die Kinder und das Personal als gewinnbringend erwiesen.

Das laufende Kindergartenjahr starteten wir mit kleinen Erntedankfeiern in den Gruppen. Zur Vorbereitung wurde gemeinsam mit den Kindern der Ursprung des Erntedanks erarbeitet. Die Kinder durften z. B. Reiberdatschi, Apfelmus, Katternkuchen oder Semmeln kochen und backen.



Unser nächster thematischer Schwerpunkt wird „St. Martin“ sein. Hier wird den Kindern der Sinn des Teilens spielerisch vermittelt und es wird einen „St. Martinsumzug“ geben.

*Stephanie Widl und Rosi Maget
vom Pfarrkindergarten-Team*



Sie können
das Blatt
wenden.



caritas **international**

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS



Einfach scannen
und spenden.



#wendedasblatt

Spenden unter: caritas-international.de

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

**Pfarrverband Dachau
Hl. Kreuz und St. Peter**

Sudetenlandstraße 62
85221 Dachau

Tel 08131 32076-0
Fax 08131 32076-20

hl-kreuz.dachau@ebmuc.de
www.pv-hlkreuz-stpeter.de

Pfarrbüro Hl. Kreuz

Sudetenlandstraße 62
85221 Dachau

Tel 08131 32076-0
Fax 08131 32076-20

hl-kreuz.dachau@ebmuc.de
www.heilig-kreuz-dachau.de

Pfarrbüro St. Peter

St.-Peter-Str. 5
85221 Dachau

Tel 08131 280992-0
Fax 08131 280992-22

pfarrbuero@stpeter-dachau.de
www.stpeter-dachau.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt/Dach
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDachau.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Mo 10.00 - 12.00 Uhr
Di 08.00 - 12.00 Uhr
Mi 10.00 - 12.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Fr geschlossen

Mo 09.00 - 12.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 16.00 - 18.00 Uhr
Fr geschlossen